



Kreisauer Modell goes Greece Inklusion in der internationalen Jugendarbeit

Internationale Trainingsreihe zum Thema Inklusion in der Jugendarbeit

Die Umsetzung inklusiver Projektformate und die gezielte Einbindung von Jugendlichen mit geringeren Chancen in nationale und internationale Begegnungsprojekte sind wichtige Aufgaben der Bildungsarbeit. Die Kreisau-Initiative und das internationale Partnernetzwerk sind seit mehr ca. zehn Jahren im Bereich der internationalen inklusiven Jugendarbeit aktiv und realisieren unterschiedliche Projektformate, um so möglichst vielen jungen Menschen die Teilnahme an außerschulischen Bildungsmaßnahmen zu ermöglichen und gleichzeitig die Idee der Inklusion zu verbreiten.

Um im Bereich der internationalen Inklusionspädagogik ein hohes qualitatives Niveau gewährleisten zu können und innovative methodische Ansätze weiterentwickeln und verbreiten zu können, organisiert unser Netzwerk regelmäßig Fortbildungsangebote und Trainings für Fachkräfte, Pädagog*innen, Multiplikator*innen und an der internationalen Inklusionspädagogik interessierte Personen aus verschiedenen Ländern. Die Trainingsreihe „Kreisauer Modell“ hat das Ziel, Erfahrungen aus der inklusiven internationalen Bildungsarbeit des Netzwerks zu teilen, Raum für Austausch anzubieten sowie von und miteinander zu lernen. Es geht darum, die Idee der inklusiven Bildungsarbeit zu verbreiten, dabei methodische Kompetenzen zu vermitteln und gemeinsam neue Projekte im Bereich der inklusiven Bildungsarbeit zu initiieren.

In den vergangenen Jahren arbeitete die Kreisau-Initiative im Schwerpunktbereich Inklusion eng mit Griechenland zusammen. So entstand die Idee der Trainingsreihe „Kreisauer Modell goes Greece“. Geplant sind vier Trainingsmodule zum Thema Inklusion in der internationalen Jugendarbeit mit jeweils anderer Schwerpunktsetzung.

MODUL 1 - „KREISAUER MODELL: SPRACHE UND KOMMUNIKATION“

Der Umgang mit Sprache und Kommunikation ist im Bereich der internationalen Jugendarbeit ein wichtiges Thema, das bei der Umsetzung internationaler Projekte immer mitgedacht werden muss. Im Rahmen inklusiver internationaler Jugendbegegnungen stellt die Kommunikation aufgrund unterschiedlicher Sprachkompetenzen eine noch größere Herausforderung dar. Wie Sprache und Kommunikation im Rahmen solcher Projekte unterstützt werden kann, steht im Mittelpunkt dieses Trainingsmoduls. Methoden der Sprachanimation, Sensibler Umgang mit Sprache und Visualisierungstechniken sind nur einige Themen, auf die wir während des Programms unsere Aufmerksamkeit richten werden.

PROJEKTDETAILS:

Termin: 06.-11.05.2019

Veranstaltungsort: Wilde Rose Korfu, Griechenland (<https://wilderose.gr/>)

Barrierearmer Veranstaltungsort

Teilnehmer*innen: 25 Jugendarbeiter*innen, Pädagog*innen, Lehrer*innen, Multiplikator*innen der Jugendarbeit aus Deutschland, Polen, Tschechien und Griechenland

Projektsprache: Das Programm wird in alle Partnersprachen übersetzt. Dolmetschende werden vor Ort sein.

Projektdetails

TEILNEHMER*INNEN

Die Trainings richten sich an Akteure*innen der (inter)nationalen Jugendarbeit, Lehrer*innen, Sonder- und Heilpädagog*innen und Multiplikator*innen der Jugendarbeit. Teilnahmeländer sind im jeweiligen Modul beschrieben.

KOSTEN

Deutschland:

Teilnehmergebühr 80,00€.

In Ausnahmefällen kann eine reduzierte Gebühr vereinbart werden.

Die Teilnehmergebühr deckt die Kosten für die Unterkunft in Doppel- und Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Programm und Materialien.

REISEKOSTEN

Die Reisekosten sind durch das Programm Erasmus+ gefördert und werden vom Wohnort erstattet. Details zu Umgang mit Reisekosten, Reisplanung und Erstattung erfolgen nach Anmeldung.

SPRACHE

Angaben zu den Projektsprachen siehe in der jeweiligen Modulbeschreibung.

KOORDINATION UND KONTAKT

Elzbieta Kosek

kosek@kreisau.de

www.kreisau.de

PROJEKTPARTNER

Griechenland

Arbeitsgemeinschaft für

Internationale Jugendarbeit Unna e. V.

FILOXENIA

PERPATO

Wilde Rose e. V.

Deutschland

VIABayern

Polen

Fundacja Krzyżowa

Ostoja

Rumänien

Orasul Sire

Tschechien

For Family.cz

Jedlickuv Ustav

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG:

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des EU-Programms ERASMUS+.



Erasmus+

MODUL 2 - „KREISAUER MODELL: INKLUSION UND KUNSTPÄDAGOGIK ALS METHODE DER ARBEIT IN INKLUSIVEN GRUPPEN“

In diesem Modul möchten wir gemeinsam einen Blick auf die Grundlagen internationaler inklusiver Begegnungsformate werfen. Was bedeutet Inklusion im Kontext von internationaler Jugendarbeit? Welche Rahmenbedingungen braucht die erfolgreiche Umsetzung solcher Projekte? Wie kann die methodische Gestaltung solcher Projekte aussehen? –allen diesen Fragen wollen wir uns während des Trainings widmen. Ein besonderer Schwerpunkt wird die Kunstpädagogik sein. Die Teilnehmenden werden an praktischen Workshops teilnehmen, die ihnen einen Einblick verleihen, wie Kunst als Methode im Rahmen solcher Projekte eingesetzt werden kann.

PROJEKTDDETAILS:

Termin: 24-29.06.2019

Veranstaltungsort: Filoxenia, Kryoneri Korinthias, Griechenland (<https://filox.org/en>)

Teilnehmer*innen: 30 Jugendarbeiter*innen, Pädagog*innen, Lehrer*innen, Multiplikator*innen der Jugendarbeit aus Deutschland, Polen, Tschechien, Rumänien und Griechenland

Projektsprache: Das Programm wird in alle Partnersprachen übersetzt. Dolmetschende werden vor Ort sein.

MODUL 3 - „KREISAUER MODELL: OPEN STAGE“

In diesem Modul steht das Improvisationstheater als Methode der Theaterpädagogik im Mittelpunkt. Das Modul basiert auf dem Ansatz „Bühne frei!“, der durch VIA Bayern und die Improvisationsgruppe „Impro a la Turka“ entwickelt wurde, um im Rahmen von politischer und interkultureller Bildung mit jungen Menschen zu arbeiten, die einen Migrationshintergrund haben oder aufgrund anderer sozialer oder kultureller Faktoren Benachteiligung und Diskriminierung erfahren. Neben der Vermittlung praktischer theaterpädagogischer Kenntnisse werden auch Ansätze und Methoden der politischen Bildungsarbeit wichtiger Teil des Programms sein.

PROJEKTDDETAILS:

Termin: 28.10. – 02.11.2019

Veranstaltungsort: Ger-Mani, Gythio-Karyoupolis, Griechenland (www.ger-mani.net)

Teilnehmer*innen: 25 Jugendarbeiter*innen, Pädagog*innen, Lehrer*innen, Multiplikator*innen der Jugendarbeit aus Deutschland, Polen, Tschechien und Griechenland

Projektsprache: Englisch

MODUL 4 - „KREISAUER MODELL: SPORT UND TANZ“

Dieses Modul setzt den Schwerpunkt auf Methoden der Sport- und Tanzpädagogik. Hierbei liegt ein wichtiger Fokus auf der Einbindung von körperbehinderten Menschen und Menschen mit Bewegungseinschränkungen in bewegungspädagogische Aktivitäten. Die Teilnehmenden nehmen an verschiedenen praktischen Workshops teil, in denen sie Methoden und Techniken erlernen, die sie selbst befähigen, solche Workshops anzubieten und durchzuführen. Der Partner PERPATO ist sehr erfahren in der Sportpädagogik und wird während des Trainings Erfahrungen und Einblicke mit den Teilnehmenden teilen.

PROJEKTDDETAILS:

Termin: Frühling 2020 – wird noch bekanntgegeben

Veranstaltungsort: PERPATO, Komotini, Griechenland (<http://perpato.gr/>)

Barrierearmer Veranstaltungsort

Teilnehmer*innen: 30 Jugendarbeiter*innen, Pädagog*innen, Lehrer*innen, Multiplikator*innen der Jugendarbeit aus Deutschland, Polen, Tschechien, Rumänien und Griechenland

Projektsprache: Das Programm wird in alle Partnersprachen übersetzt. Dolmetschende werden vor Ort sein.

Die einzelnen **PROGRAMME** werden in Kürze auf unserer Webseite veröffentlicht:

<https://www.kreisau.de/de/projekte/inklusion/kreisauer-modell/>

ZUR ONLINEANMELDUNG BITTE HIER!

Kontakt und weitere Informationen:

Elli Kosek | kosek@kreisau.de | Tel 030 53 83 63 65 | www.kreisau.de

